

JOURNAL

Betriebsbesichtigung bei der Indosa

AU. Morgen Donnerstag, 25. November, besichtigt die FDP Au-Heerbrugg und Berneck die Grabher Indosa Maschinenbau AG. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der Industriestrasse 24 in Au. Seit 1936 werden bei Indosa Dosenverschliessmaschinen hergestellt und weltweit verkauft. Das Unternehmen befindet sich im Familienbesitz und exportiert in über 70 Länder. Mitglieder und Sympathisanten der FDP Au-Heerbrugg und Berneck sind willkommen. Anmeldung unter 079 600 52 23 oder E-Mail prz@gmx.ch.

Sessions-Ausblick mit CVP-Kantonsräten

AU. Heute Mittwoch, 24. November, sind um 19 Uhr im Restaurant Engel alle Interessierten eingeladen, mit den Rheintaler CVP-Kantonsräten über die Geschäfte der November-Session zu diskutieren. Themen wie die umstrittene Finanzspritze für den FC St. Gallen stehen auf der Traktandenliste. Kantonsrätin Marlen Hasler und ihre beiden Kollegen Werner Ritter und Patrick Dürr sind gespannt, was die Rheintaler zu diesem Vorschlag meinen. Weitere Geschäfte sind das Budget 2011, der umstrittene Brückenbau in Valens und der Gegenvorschlag zur Gesetzesinitiative der SP «Schluss mit den Steuervorteilen für ausländische Millionärinnen und Millionäre» (Abschaffung der Pauschalbesteuerung im Kanton St. Gallen) und um die Initiative selber. Der Anlass ist nicht an eine Partei gebunden.

Jetzt anmelden: Besuch des Samichlauses

HEERBRUGG. Die Samichläuse und Schmutzlis besuchen die Heerbrugger Kinder am Samstag, 4. Dezember, im Anschluss an die Kinder-Chlausfeier, die um 16.15 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche beginnt. Familien, die einen Chlausbesuch für ihre Kinder wünschen, melden sich bei Bruno Egert, 071 722 93 85 oder E-Mail info@mayaschmidegert.ch, an.

Musikschule Unterrheintal: An- und Abmeldefrist

HEERBRUGG. Die Musikschule Unterrheintal erinnert, dass die An- und Abmeldefrist für das zweite Semester (Februar bis Juli 2011) am 30. November abläuft. Neuanmeldungen können in allen Instrumentalfächern gemacht werden. Begründete Wünsche für einen Lehrerwechsel sollten auch auf diesen Zeitpunkt beantragt werden. An- und Abmeldungen können auch über die Homepage eingereicht werden (www.msur.ch). Das zweite Semester beginnt am Montag, 31. Januar. Für allfällige Fragen stehen Schulleitung und Sekretariat unter Telefon 071 722 39 39 gerne zur Verfügung.

Schülerkonzert mit Klavier

BERNECK. Heute Mittwoch, 24. November, spielen um 18 Uhr im Schulhaus Stäppli Schülerinnen und Schüler aus der Klavierklasse von Elisabeth Ströhle vor. Die Musikschule Unterrheintal lädt zu dieser Vorspielstunde alle ein.

«Dornbirn by night»: Christkindle-Markt

BALGACH. Am Freitag, 10. Dezember, veranstaltet der Frauenverein einen Besuch des Christkindle-Marktes in der schön geschmückten Nachbarstadt Dornbirn. Um 16 Uhr ist Abfahrt mit dem RTB-Bus in Heerbrugg. Rückkehr wird um 21 Uhr sein. für den Heimreisebus wird ein Unkostenbetrag eingezogen. Anmeldungen nimmt ab sofort Gail Schauwecker unter der Telefonnummer 071 722 60 35 oder unter E-Mail gh3js@gmx.ch entgegen.

Mit Musik Menschen in Not helfen

Am Samstag kommen Musikliebhaber in den Genuss eines hochkarätigen Konzerts. Die Vorarlberger Band Funkstreife 6 und der Chor Buntgtschreift Söck verzichten ganz auf ihre Gagen, Slam-Poet Renato Kaiser spendet einen Teil der Gage.

SUSI MIARA

WIDNAU. Eigentlich hat die Funkstreife 6 ihre Wurzeln im Jazzseminar Lustenau, doch die elfköpfige Vorarlberger Band hat sich ganz dem Funk & Soul verschrieben. Im Sommer noch am Alten Rhein beim Szene-Open-Air, gibt die Truppe am Samstag im Restaurant Habsburg ein Konzert. Funkstreife 6 covert unter anderem Hits von Stevie Wonder, Candy Dulfer, Max Mutzke und Joe Jackson. Prunkstück ist die vierköpfige Bläserformation mit Claude Oblasser, Florian Zwetti, Manfred Winter und Anita Eberle.

Slam-Poet Kaiser

Auf der Bühne stehen noch zwei weitere Leckerbissen. Der 16-köpfige Chor Buntgtschreift Söck setzt sich aus Sängern und Sängerinnen verschiedener Chöre zusammen und wurde speziell für diesen Anlass gegründet. Sein Repertoire sind Spirituals, Gospels, bunt gemischt mit Klassikern der weltlichen Literatur.

Allein durch den Auftritt des Slam-Poeten Renato Kaiser ist der Besuch des Benefizkonzerts ein Muss. Renato Kaiser hat seit seinem ersten Auftritt im Jahr 2005 über 60 Poetry Slams gewonnen, unter anderem in Salzburg, Zürich und München. Im Frühling 2010 gewann er den Fritz-Nacht-Wettbewerb in Berlin. Er war auch schon Gast in der TV-Sendung bei Kurt Aeschbacher. Am Samstag



Funkstreife 6 spielte im Sommer am Szene-Open-Air in Lustenau. Bild mit Frontmann Elmar Walser und Gitarrist Johnny Grabher.

kann der Wortkünstler in der «Habsburg» live erlebt werden.

Ohne Gage

«Der grenzüberschreitende Anlass soll einem guten Zweck dienen», erklärt Bandmitglied der Funkstreife 6 und Primarlehrer in Widnau, Reini Waibel. Die Band und auch der Chor verzichten ganz auf ihre Gage zugunsten zweier in Not geratener Familien

in Widnau und Lustenau, und auch der Slam-Poet Renato Kaiser spendet einen Grossteil der sonst üblichen Gage. Den Kontakt zu den Betroffenen stellten der Vorarlberger Familienbund und das Sozialamt Widnau her.

Spenden für zwei Familien

50 Prozent des Reinerlöses geht an eine mehrköpfige Familie in Widnau. Die Eltern müssen sich

ausser um ihre Kinder zusätzlich um ein schwerkrankes Familienmitglied kümmern. Die finanzielle Situation ist sehr angespannt. Dazu kommt noch die Behinderung und die Arbeitsunfähigkeit eines der älteren Kinder. Auch das jüngste Kind ist auf zusätzliche, besondere Pflege angewiesen. Beide Elternteile bemühen sich, die finanziell äusserst schwierige Lage in den Griff zu bekommen.

Die andere Hälfte des gesamten Reinerlöses geht an eine junge Frau in Lustenau. Sie ist alleinerziehende Mutter von einem Kleinkind und einem weiteren Kind im Kindergartenalter. Die kleine Familie lebt seit kurzem in einer Sozialwohnung der Gemeinde. Die junge Mutter sorgt sich sehr um ihre beiden Kinder und gibt ihr Bestes. Trotzdem sieht die finanzielle Situation mehr als trübe aus. Die Mutter setzt sich für eine Entschärfung dieser Notlage ein, soweit es ihr möglich ist. Sie kann aber aufkein soziales Netz zurückgreifen.

Drittklässler helfen mit

Für die gute Sache konnte der Primarlehrer Reini Waibel auch seine Schülerinnen und Schüler begeistern. Die Drittklässler aus Widnau bastelten im Unterricht Geschenke für die Besucher, und ein Lustenauer Konditor stellt Weihnachtsg Gebäck gratis zur Verfügung. Der Eintritt zu diesem Event ist frei, Spenden zugunsten des Hilfsprojekts sind herzlich willkommen.

Das Benefizkonzert startet um 20 Uhr mit dem Chorprojekt Buntgtschreift Söck, dann steht der absolute Shootingstar der Schweizer Slam-Poeten, Renato Kaiser, auf der Bühne. Die Funkstreife 6 legt sich am Schluss ins Zeug, um mit ihrer Musik möglichst viele Spenden für die zwei Familien zu sammeln.

Respektvoll, offen und ehrlich reden

Der Themenabend «Sexualität in der Erziehung» stiess bei den Eltern auf grosses Interesse. Das im Zusammenspiel mit dem Impuls-Theater Liestal wurden Lösungen für den Alltag erarbeitet.

BEA SUTTER

WIDNAU. Gestern Abend fanden sich zahlreiche Frauen und auch eine respektable Anzahl Männer im Metropolsaal ein. Diese Eltern folgten der Einladung der Jugendkommission Widnau, sich mit Thema Jugend-Sexualität auseinanderzusetzen. Marlen Hasler Präsidentin der Jugendkommission Widnau erläuterte, was der Auslöser für die Wahl dieses Themas war.

Was ist eigentlich normal?

Im Frühling wurde berichtet, dass es nun auch Kondome für 12-Jährige gebe. Eine Woche später kam die Meldung, dass Kinder bis zu 12 Jahren nur im Kindersitz im Auto mitfahren dürfen. «Was ist eigentlich normal?» habe man sich in der Kommission gefragt. Mit dieser Frage leitete Marlen Hasler zum Thema des Abends über. Nun spielte das Impuls

Theater Liestal Szenen, wie sie im richtigen Leben mit Jugendlichen vorkommen. Ein Elternpaar hat zwei Kinder. Den 13-jährigen Lukas und die 14-jährige Alina. Als die Eltern erfuhren, dass ihre Tochter einen Freund hat, reagieren sie unterschiedlich. Während die Mutter Verständnis hat, reagiert der Vater aggressiv.

Eltern suchen nach Lösungen

Verena Gauthier-Furrer von der Impuls Fachstelle für soziale Animation, Liestal, fragte ins Publikum, warum diese Eltern so reagieren und wie die Anwesenden besser machen würden. Wer eine Idee hatte, konnte die Rolle auf der Bühne übernehmen. So beruhigte eine Mutter ihren Mann und schlug vor, mit der Tochter zu reden. Die Ängste sollte man offen aussprechen. In einer anderen Szene waren Alina und ihr Freund Boris allein im Zimmer, als plötz-

lich der Vater sie überraschte. Aus dem Publikum kamen Vorschläge, dass die Eltern den jungen Mann kennenlernen und den jungen Leuten mit Respekt begegnen sollten. Schliesslich erfuhren diese Eltern auch noch, dass ihr 13-jähriger Sohn Lukas Pornobilder auf dem Handy hat und diese einem 10-jährigen Nach-

barsbub übermittelt hat. Die Eltern waren wieder mit einer heiklen Situation konfrontiert. Auch da führt die Lösung nur über das offene Gespräch. Am Schluss des spannenden Abends war das Fazit: Paradelösungen gibt es keine. Aber der einzige Weg ist es, offen respektvoll und ehrlich miteinander zu reden.



Eltern und Tochter: respektvolle, ehrliche Gespräche sind ganz wichtig.



Verena Gauthier-Furrer forderte die Rheintaler Eltern heraus, nach Lösungen zu suchen, wenn die Situation in der Familie kritisch wird.

JOURNAL

Spielabend für alle Erwachsenen

WIDNAU. Der Frauenverein veranstaltet am Donnerstag, 25. November, einen Spielabend für Erwachsene. Alle, die gerne Gesellschaftsspiele machen, sind ab 19.30 Uhr ins evangelische Kirchgemeindehaus eingeladen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Die Getränke werden offeriert.

Adventskonzert mit einem Hauch Afrika

DIEPOLDSDAU. Auf Einladung von «Kultur uf dr Rhyinsel» tritt die Stimmband am Sonntag, 5. Dezember, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche auf. Das A-cappella-Konzert steht unter dem Motto «Ein Adventskonzert mit einem Hauch Afrika». Besinnliche Texte ergänzen die Musik. Die Stimmband, das sind 16 Sängerinnen und Sänger aus der Ostschweiz. Seit über zehn Jahren ist A-cappella-Gesang ihre Leidenschaft. Die Stimmband bewegt sich auf hohem Niveau und begeistert mit ihrem mehrstimmigen, klangvollen Gesang. Ihre afrikanischen Chor-Songs sind rhythmisch spannend, aber auch emotional berührend und deshalb passend für die Adventszeit – besinnlich und eingängig. «Kultur uf dr Rhyinsel» lädt alle zu diesem Konzert ein (Eintritt frei, Kollekte).

Adventskonzert in der Kirche

WALZENHAUSEN. Am Sonntag, 28. November, laden der Musikverein Walzenhausen und der Jodlerklub Echo vom Kurzenberg zum Adventskonzert in die evangelische Kirche in Walzenhausen ein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Als Gast mit dabei ist auch der junge Hackbrettspieler Nicolas Eugster. Mit weihnachtlichen Liedern und Melodien werden die Besucher am ersten Adventssonntag in eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte geführt.